



Protokollauszug vom

15.06.2022

Stadtkanzlei:

Grundsätze und Werkzeuge der internen Kommunikation

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.22.408-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Dokumente «Interne Kommunikation: Grundsätze» und «Interne Kommunikation: Werkzeuge» werden gemäss Beilagen genehmigt.
2. Die Departemente werden beauftragt, in ihrem Zuständigkeitsbereich für eine Bekanntmachung und Umsetzung der Grundsätze zu sorgen.
3. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, eine elektronische Kurzform der Grundsätze zu produzieren und den Departementen für die interne Information der Mitarbeitenden zur Verfügung zu stellen. Zudem wird über das Intranet über diesen Beschluss informiert und die Beilagen werden zugänglich gemacht.
4. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, das Dokument «Interne Kommunikation: Werkzeuge» periodisch in Zusammenarbeit mit der Informationskonferenz zu aktualisieren.
5. Dieser Beschluss und die Beilagen werden nach erfolgter Information der Mitarbeitenden veröffentlicht.
6. Mitteilung an: alle Departemente, Personalamt (zuhanden HR-Meeting), Kommunikation Stadt Winterthur (zuhanden Projektteam «Interkom» und Informationskonferenz), Informatikdienste (zuhanden ILA).

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Simon', with a stylized, cursive script.

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Die Personalbefragung 2018 ergab bei den Fragen zu Information und Kommunikation im Vergleich zur vorgängigen Befragung 2014 zwar bessere, aber dennoch nur befriedigende Ergebnisse. Vor diesem Hintergrund hat die Stadtkanzlei einen Prozess angestossen, um in diesem Bereich Verbesserungen zu erreichen. Das in der Folge ausgearbeitete Grundlagenpapier «Interne Kommunikation – Aktualität und Trends» wurde vom Stadtrat am 23.10.2019 zustimmend zur Kenntnis genommen, und die Stadtkanzlei wurde beauftragt, unter Einbezug der Informationskonferenz sowie der zentralen und dezentralen Personalverantwortlichen ein Projekt zur Verbesserung der internen Kommunikation zu lancieren und dem Stadtrat einen Projektauftrag zur Genehmigung vorzulegen (SR 19.719-1). Am 24.3.2021 hat der Stadtrat den entsprechenden Projektauftrag «Projekt «Interkom»: Verbesserung der internen Kommunikation in der Stadtverwaltung» genehmigt und die Stadtkanzlei beauftragt, das Projekt zusammen mit dem Departement Kulturelles und Dienste, Kommunikationsbeauftragte DKD und Personalamt, sowie dem Departement Finanzen, Informatikdienste IDW, umzusetzen (SR.19.719-2).

Gemäss Projektauftrag war eines der Projektziele, gesamtstädtische Grundlagen für die interne Kommunikation zu schaffen: «Es fehlen stadtübergreifende Vorgaben zur internen Kommunikation. In einem Leitbild sollen eine Vision formuliert, der Stellenwert der internen Kommunikation beschrieben sowie Grundsätze und Empfehlungen festgehalten werden. Für Personen, die für die interne Kommunikation verantwortlich sind, soll das Konzept eine Anregung und Hilfestellung für die Umsetzung sein. Den städtischen Mitarbeitenden dient es dazu, Einbezug und Orientierung einzufordern. Dem in den Workshops häufig betonten und kritisierten Umstand, dass ein zu starkes strategisches Gewicht auf die externe Kommunikation gelegt und die interne Kommunikation vernachlässigt wird, soll entgegengewirkt werden. Leitbild und Konzept werden dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt.»

2. Erarbeitung der Grundsätze und Werkzeuge

Die Dokumente «Interne Kommunikation: Grundsätze» und «Interne Kommunikation: Werkzeuge» sind das Resultat von rund drei Jahren vertiefter Arbeit an der Thematik. Die Dokumente basieren im Wesentlichen auf dem erwähnten Grundlagenpapier «Interne Kommunikation – Aktualität und Trends», den Ergebnissen aus vier Workshops mit Mitarbeitenden unterschiedlicher Verwaltungseinheiten und Hierarchiestufen, den Rückmeldungen aus der Informationskonferenz, einem Abgleich mit anderen Städten sowie den Erkenntnissen aus dem Projekt «Interkom». Zudem stellte Kommunikation Stadt Winterthur im März 2022 den Entwurf der Grundsätze an den Stabs- resp. Bereichsleitungssitzungen aller Departemente vor und zur Diskussion. Aufgrund der

dabei erfolgten Rückmeldungen wurden zahlreiche Anpassungen und Ergänzungen vorgenommen.

3. Interne und externe Kommunikation

Im Intranet wird über diesen Beschluss mit einer News an den Kaderverteiler informiert, zusätzlich erfolgt über E-Mail ein Hinweis auf die Intranet-News. Zudem wird – im Rahmen einer Orientierung über das Projekt «Interkom» – eine News an alle Mitarbeitenden publiziert. Das Dokument «Interne Kommunikation: Grundsätze» wird grafisch aufbereitet und als PDF auf dem Intranet zugänglich gemacht, ebenso aufgeschaltet wird das Dokument «Interne Kommunikation: Werkzeuge». Über die Linie der Departemente werden die Kadermitglieder mit Personalführungsaufgaben beauftragt, ihre Mitarbeitenden angemessen zu orientieren. Zu diesem Zweck produziert die Stadtkanzlei eine elektronische Kurzform der Grundsätze, die für die interne Information v.a. von Mitarbeitenden ohne Führungsfunktion eingesetzt werden kann und ebenfalls auf dem Intranet aufgeschaltet wird. Die Stadtkanzlei informiert den Stadtrat und die Informationskonferenz rechtzeitig über den Zeitpunkt dieser Kommunikationsmassnahmen. Eine aktive externe Kommunikation erfolgt nicht.

Nach der Erstinformation wird die Stadtkanzlei in den nächsten Jahren periodisch auf geeigneten Kanälen Mitarbeitende und Kaderpersonen für die Grundsätze und das Thema IK sensibilisieren.

4. Veröffentlichung

Beschluss und Begründung werden nach erfolgter interner Erstinformation veröffentlicht.

Beilagen:

1. Interne Kommunikation: Grundsätze (Stand 12.4.22)
2. Interne Kommunikation: Werkzeuge (Stand 12.4.22)